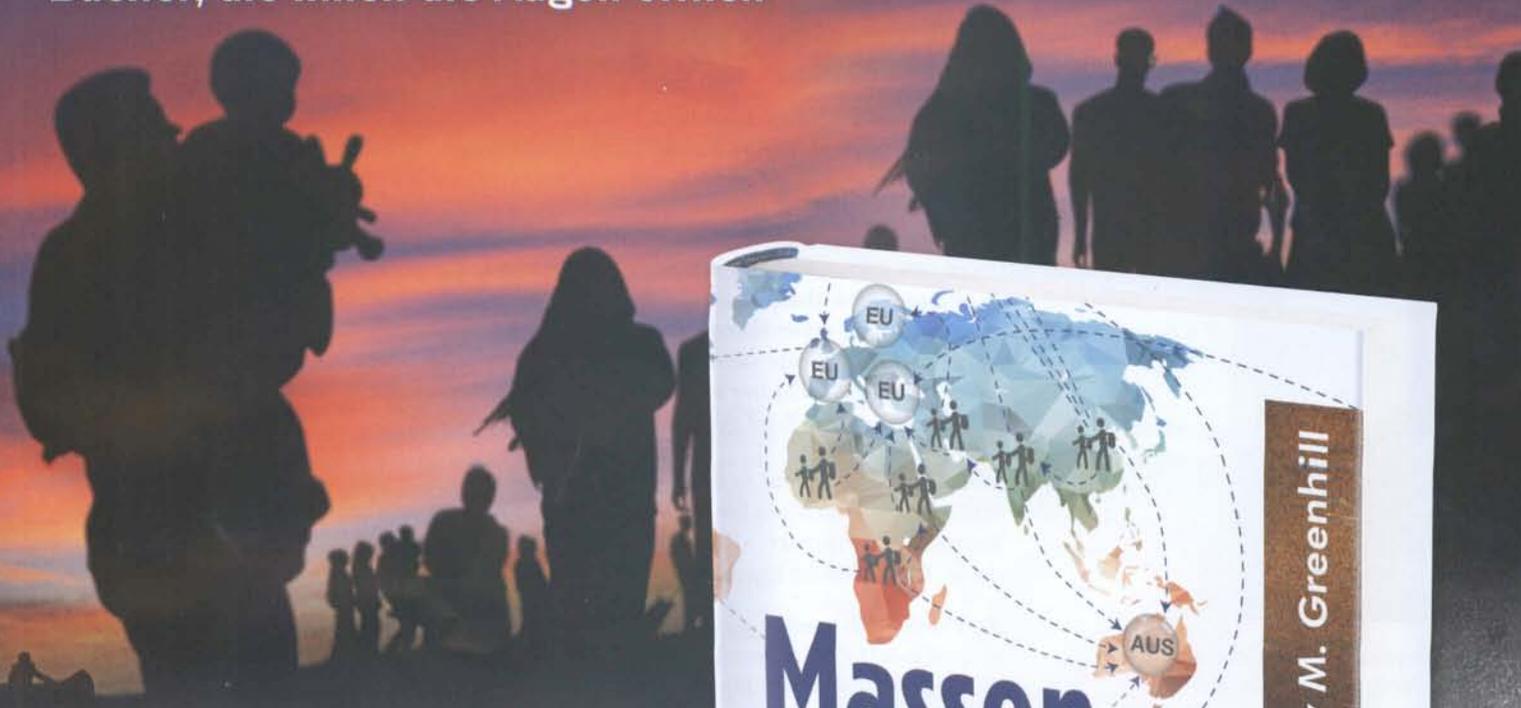


# KOPP *Aktuell*

Bücher, die Ihnen die Augen öffnen



## Ihre Vorteile

**Versandkostenfreie Lieferung**  
innerhalb Europas

**Kein Mindestbestellwert**

**Kein Risiko** Geld-zurück-Garantie

**Keine Verpflichtungen**  
kein Club, keine Mitgliedschaft

**Regelmäßige Informationen**  
über brisante Neuerscheinungen  
und seltene Restbestände

# Flüchtlinge als geopolitisches Druckmittel.

## Neue Highlights für Sie entdeckt:



Wer profitiert vom Krieg  
gegen den Terror?

Seite 72



Ein Augenzeugenbericht zu  
allen Abendspaziergängen ...

Seite 83



Die deutsche Atombombe,  
Thorium, das Uran-Isotop U-233  
und das Geheimprojekt »Glocke«

Seite 90

Kopp Verlag

Post Bertha-Benz-Str. 10  
72108 Rottenburg  
Deutschland

Telefon (0 74 72) 98 06 10  
Telefax (0 74 72) 98 06 11

E-Mail [info@kopp-verlag.de](mailto:info@kopp-verlag.de)  
Internet [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de)

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

herzlich willkommen im neuen Jahr. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Autoren wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Das neue Jahr wird uns – vielleicht noch stärker als je zuvor – mit alten Problemen konfrontieren. An erster Stelle ist in diesem Zusammenhang die anhaltende Flüchtlingswelle zu nennen. Wer über dieses Thema diskutiert und als »politisch korrekter« Zeitgenosse im Mainstream schwimmen möchte, muss streng auf vielerlei Denk- und Sprechverbote achten. Flüchtlinge als »demografische Zeitbomben« zu bezeichnen, würde im Deutschland Angela Merkels nicht nur einen heftigen Shitstorm auslösen. Der Betreffende würde sofort in die rechte Ecke gerückt.

Wäre das Thema nicht so ernst und wären die Konsequenzen nicht so weitreichend, man fühlte sich an Christian Morgensterns Gedicht »Die unmögliche Tatsache« mit dem bekannten Satz erinnert: »Weil, so schließt er messerschaft, nicht sein kann, was nicht sein darf«. Die politische Korrektheit macht die Evidenz zu einer Frage der Weltanschauung.

Ja, Flüchtlinge werden gezielt als politische Waffe eingesetzt, daran hat Kelly M. Greenhill keinen Zweifel. In ihrem Buch *Massenmigration als Waffe* überzeugt die Harvard-Wissenschaftlerin mit einer klaren Beweisführung. Flüchtlinge sind das wirkungsvolle Instrument einer globalen Nötigungspolitik. Zuletzt setzte die Türkei dieses Mittel ein, um Deutschland Zugeständnisse abzutrotzen, von denen Ankara noch vor einem Jahr kaum zu träumen wagte.

Laut UN-Angaben waren 2015 rund 60,5 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein unglaubliches Erpressungspotenzial, das die ins Visier genommenen Staaten schneller in die Knie zwingt als konventionelle Waffen. Neu ist diese Methode nicht. Zwischen 1951 und 2006 habe es weltweit mindestens 60 Versuche gegeben, Flüchtlinge als »demografische Bomben« einzusetzen, schreibt Kelly M. Greenhill.

Ich freue mich sehr, Ihnen dieses brisante Buch ab sofort in deutscher Übersetzung anbieten zu können. Lesen Sie was die Gutmenschen nicht zu denken wagen.

Auch darüber hinaus haben wir im vorliegenden Katalog wieder ein interessantes Angebot für Sie zusammengestellt, damit Sie gut informiert und bei bester Gesundheit ins neue Jahr starten.

Mit winterlichen Grüßen aus Rottenburg

Jochen Kopp

Ihr Jochen Kopp



# Das Milliardengeschäft mit den Flüchtlingen

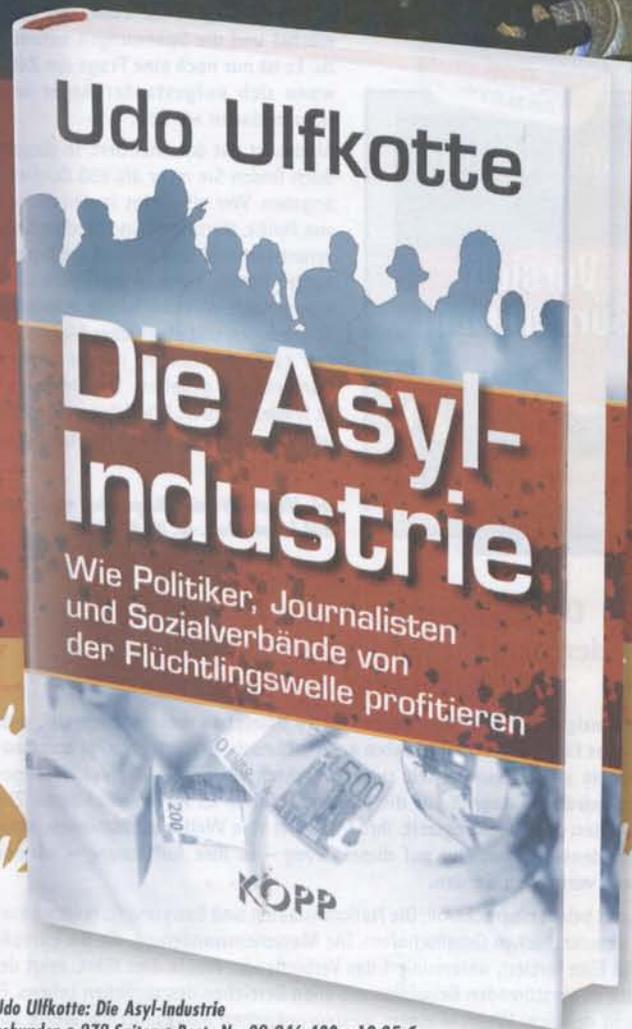
■ Reich werden mit Armut. Das ist das Motto einer Branche, die sich nach außen sozial gibt und im Hintergrund oft skrupellos abkassiert. Die deutsche Flüchtlingsindustrie macht jetzt Geschäfte, von denen viele Konzerne nur träumen können. Pro Monat kostet ein Asylbewerber den Steuerzahler etwa 3.500 Euro. Bei einer Million neuer Asylbewerber allein 2015 sind das monatlich 3,5 Milliarden Euro – also pro Jahr 42 Milliarden Euro. Das ist die Summe, die in einem Jahr an alle Arbeitslosen ausgezahlt wird. Es sind nicht nur Betreuer, Dolmetscher und Sozialpädagogen oder Schlepper und Miet-Haie, die davon profitieren. Die ganz großen Geschäfte machen die Sozialverbände, Pharmakonzerne, Politiker und sogar einige Journalisten. Für sie ist die Flüchtlingsindustrie ein profitables Milliardengeschäft mit Zukunft.

## Es ist ein Tabu, über die Profiteure der Flüchtlingswelle zu sprechen.

Jeder neue Zuwanderer bringt der Asyl-Industrie Gewinn. Wer die Zustände bei der Asylpolitik verstehen will, der kommt um unbequeme Fakten nicht herum.

### Wissen Sie,

- wie gewinnorientierte Aktiengesellschaften an Flüchtlingen verdienen?
- dass die Pharmaindustrie wegen der vielen Flüchtlinge mit einem Umsatzplus in Milliardenhöhe rechnet?
- dass Polizisten und Journalisten einen Maulkorb beim Thema Kriminalität von Asylbewerbern verpasst bekommen haben?
- dass viele SPD-Politiker nebenberuflich Posten in Organisationen haben, welche Unterkünfte von Asylbewerbern betreiben?
- wie Parteien über die Betreuung von Flüchtlingen eine illegale Parteienfinanzierung betreiben?
- wie Journalisten für tränenreiche Geschichten über Asylbewerber geschmiert werden?



Udo Ulfkotte: *Die Asyl-Industrie*  
gebunden • 272 Seiten • Best.-Nr. 02-946 400 • 19,95 €

- wo die Bundeswehr insgeheim schon jetzt künftige Kampfeinsätze probt, um die innere Sicherheit gewährleisten zu können?
- wie stark die Immobilienpreise in der Umgebung von Asylunterkünften fallen?
- dass die Bremer Flüchtlings-Großfamilie Miri pro Jahr 5,1 Millionen Euro an Sozialhilfe erhält und zugleich noch mindestens 50 Millionen Euro im Rauschgifthandel erwirtschaftet?
- dass die 3.000 Moscheen in Deutschland beim Flüchtlingsstrom aus Nahost und Nordafrika wegschauen und das Helfen lieber christlichen Organisationen überlassen?

**Ein Buch voller Fakten, Fakten, Fakten ... und mit über 750 Quellenangaben belegt!**

# Flüchtlinge als geopolitisches Druckmittel

■ Mit *Massenmigration als Waffe* präsentiert Kelly M. Greenhill die erste systematische Untersuchung dieses verbreitet eingesetzten, aber weitgehend unbeachteten Instruments der Einflussnahme von Staaten. Sie zeigt sowohl, wie oft diese unorthodoxe Form der Nötigung zum Einsatz kam (mehr als 50 Mal im letzten halben Jahrhundert), als auch, wie erfolgreich sie gewesen ist. Sie befasst sich zudem mit den Fragen, wer dieses politische Werkzeug benutzt, zu welchem Zweck, und wie und warum es funktioniert.

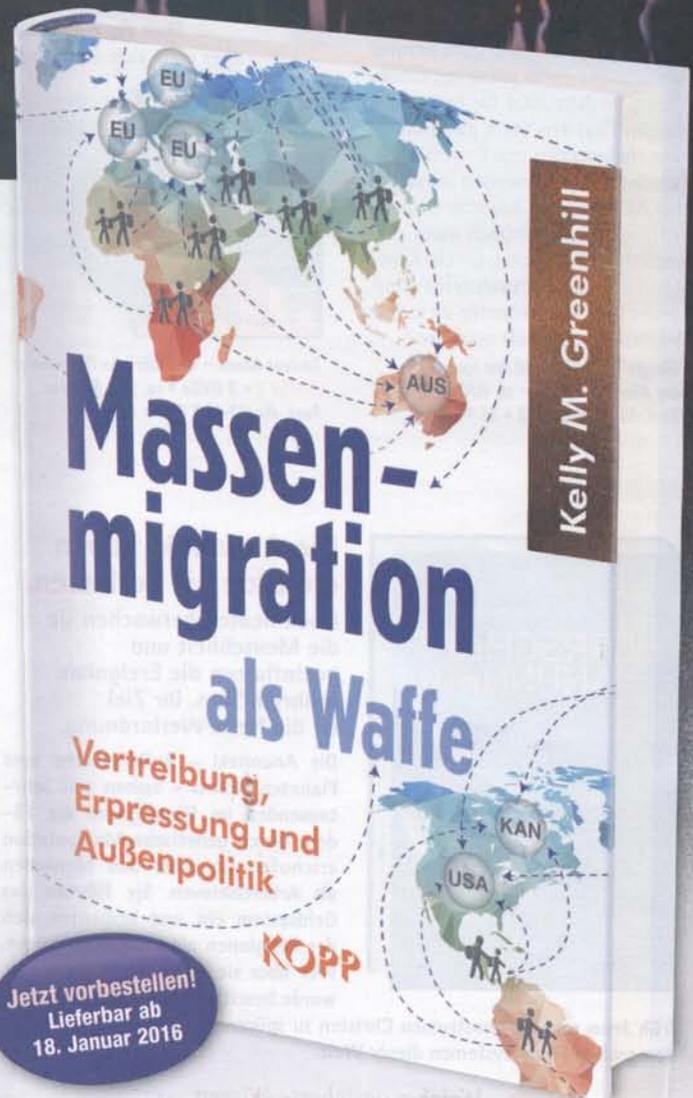
Die Urheber dieser Nötigungspolitik verfolgen das Ziel, das Verhalten der Zielstaaten zu beeinflussen, indem sie vorhandene und miteinander konkurrierende politische Interessen und Gruppen ausnutzen und indem sie die Kosten oder Risiken beeinflussen, die den Bevölkerungen der Zielstaaten auferlegt werden. Kelly M. Greenhill erläutert und untersucht ihre These anhand einer Vielzahl von Fallstudien aus Europa, Ostasien und Nordamerika.

Um potenziellen Zielen zu helfen, besser auf diese Form unkonventioneller Erpressung zu reagieren – und sich davor zu schützen – bietet *Massenmigration als Waffe* auch praktikable politische Empfehlungen für Wissenschaftler, Regierungsbeamte und jeden, der sich um die wahren Opfer dieser Art von Nötigung sorgt – nämlich die Vertriebenen selbst.

»Kelly M. Greenhills Buch *Massenmigration als Waffe* wirft ein helles Licht auf die strategisch gesteuerte Migration. (...) Überdies offeriert sie interessante theoretische Erklärungen und leitet daraus politische Empfehlungen ab.« Prof. Michael Barnett, Universität von Minnesota

»Das Buch *Massenmigration als Waffe* ist ein wirklich wertvoller Beitrag. Dieses scharfsinnige Buch zeigt eine unkonventionelle und nicht-militärische Methode der Nötigung unter Staaten auf – warum und wie schwache Staaten zunehmend die Drohung oder Realität einer »strategisch gesteuerten Migration« einsetzen, um politische Ziele durchzusetzen, die ansonsten für sie unerreichbar wären. Das Buch belegt in überzeugender Weise, dass diese unterschätzte Form der »politischen Erpressung« zwischen Staaten viel häufiger und wirksamer vorkommt, als weithin vermutet wird. (...) Dieses Buch entschleierte eine wirksame Waffe asymmetrischer Staatskunst, die bisher noch nie so deutlich dargestellt worden ist. Es verdient die Aufmerksamkeit von jedem, der sich für die sich entwickelnden Muster internationaler Beziehungen und Menschenrechte interessiert.« Michael St. Teitelbaum, Harvard-Universität

Michael St. Teitelbaum, Harvard-Universität



Jetzt vorbestellen!  
Lieferbar ab  
18. Januar 2016

Kelly M. Greenhill: *Massenmigration als Waffe*  
gebunden • 432 Seiten • Best.-Nr. 02-949 700 • 22,95 €

»Kelly M. Greenhills herausragende Analyse gibt der Vorstellung von den Waffen der Schwachen eine doppelböde Bedeutung: unbedeutende Diktatoren versuchen Verhandlungsspielraum gegenüber benachbarten Demokratien zu gewinnen, indem sie damit drohen, diese mit Flüchtlingen zu überschwemmen. Dies ist im letzten halben Jahrhundert etwa einmal pro Jahr geschehen. Jene, die an der Flüchtlingsfrage oder an kreativen Verhandlungstaktiken interessiert sind, werden von dieser Darstellung fasziniert sein.«

Prof. Jack Snyder, Columbia-Universität

# Sie kommen!

## Der Flüchtlingsansturm über das Mittelmeer

■ 2015 wird Deutschland den bis dahin größten Zustrom von Asylbewerbern erleben. Dies wird sich fortsetzen – denn im Schengen-Europa ohne Grenzkontrollen ist Deutschland offen wie ein Scheunentor. In Italien und Griechenland, wo die meisten der Neuankömmlinge unseren Kontinent betreten, werden diese zumeist ohne Rücksicht auf EU-Recht durchgewunken.

Doch wer sind die Zuwanderer, die täglich zu Tausenden an den Küsten Europas anlanden? Flüchtlingsfamilien aus Syrien und anderen Krisengebieten wie dem Irak, die in seeuntauglichen Booten Krieg und Gewalt entfliehen wollen, wie die Mainstream-Medien nur zu gerne berichten? Oder Wirtschaftsflüchtlinge, die ein besseres Auskommen suchen? Kann die europäische Grenzschutzagentur FRONTEX, die im Mittelmeer patrouilliert und dabei von Marineeinheiten aus EU-Staaten unterstützt wird, die Außengrenzen noch sichern? Oder ist FRONTEX von der Politik dazu verdammt worden, Beihilfe zur Schlepperei leisten zu müssen? Und wie viele Menschen können tatsächlich vor dem Ertrinken bewahrt werden?

Christian Jung und Torsten Groß wollten es genauer wissen. Sie haben sich mit der Kamera nach Südeuropa aufgemacht. Ihr Film zeigt, wie die von Politik und Medien verschwiegene Realität vor Ort aussieht. Sie erleben, wie Flüchtlingsschiffe in italienischen Häfen anlanden und welche »Passagiere« von Bord gehen. Wie es in einem Aufnahmelager aussieht und was die Flüchtlinge sagen. Dieser Wirklichkeit stellt

Christian Jung & Torsten Groß: *Europa – Grenzenlos*  
 DVD • Laufzeit ca. 84 Minuten • Best.-Nr. 02-946 500 • 12,95 €

der Film ideologisch verblendete Politiker entgegen, die Millionen Zuwanderer mit falschen Versprechungen nach Europa locken. Und dabei wird billigend in Kauf genommen, dass viele qualvoll sterben.

Die Dokumentation *Europa – Grenzenlos* setzt einen wichtigen Kontrapunkt zur Migrationspropaganda der Massenmedien. Für alle, die sich über die Flüchtlingskatastrophe unabhängig und aus erster Hand informieren möchten.



# Wie uns NATO und USA in den **Dritten Weltkrieg** führen. Und warum Deutschland eine Schlüsselrolle dabei spielt



■ Der Dritte Weltkrieg hat begonnen. Er tobt im weltweiten Netz genauso wie an den Börsen, in den Geheimdienstzentralen genauso wie in den militärischen Planungsstellen. Dort, wo er blutig wird, stehen sich keine feindlichen Armeen gegenüber, sondern finstere Banden aus Söldnern und Spezialkommandos. Ihre Waffe ist der Terror. Von den USA gesteuert, löst er Migrantenströme aus und Chaos. In dem Moment, in dem Sie diese Zeilen lesen, breitet sich das inszenierte Chaos vom Nahen und Mittleren Osten über die Balkanroute nach Mitteleuropa aus.

Schon 2014 hatte Papst Franziskus gesagt: »Wir erleben jetzt einen Dritten Weltkrieg – wenn auch verstreut über die Welt. Aber der Krieg ist überall.« Begonnen hat dieser Krieg am 20. September 2001. An jenem Tag erklärte der damalige US-Präsident George W. Bush vor dem amerikanischen Kongress der Welt den Krieg. In den eineinhalb Jahrzehnten seit dieser Erklärung haben die USA den Krieg ständig ausgeweitet und verschärft:

- Der Konkurrent Europa wurde durch Euro- und Bankenrettungen, Strafverfahren gegen DAX-Unternehmen (wie VW und Deutsche Bank) und Exportverbote – wie die von den USA erzwungenen Sanktionen gegen Russland – geschwächt und durch Flüchtlingsströme und mit ihnen einsickernde Terroristen ins Chaos gestürzt.
- Wichtige Nachbarstaaten Russlands wie die Ukraine, Georgien und Aserbaidschan wurden an den Westen gebunden und dienen als Aufmarschgebiet direkt an der Grenze zu Russland.
- Chaos an den Ölquellen: Der Nahe und Mittlere Osten steht von Libyen bis in den Irak in Flammen. Staaten zerfallen, und immer mehr Menschen suchen ihr Heil in der Flucht nach Europa. Gesteuerte Terrorgruppen wie der IS bereiten den Boden für den Endkampf um den Besitz der derzeit wichtigsten Ressourcen Öl und Gas.
- Im Westen Afrikas – der neuen boomenden Öl-Region der Welt – läuft derzeit ein verdeckter Krieg zwischen den USA und ihrem zweiten Weltmacht Konkurrenten China um die Sicherung der Ressourcen.
- Um diese Kampagne zu unterstützen, wird in den Meeren um China eine militärische Auseinandersetzung mit dessen Nachbarn provoziert.

Kulminieren nun diese einzelnen Schlachtfelder aus Finanz-, Wirtschafts-, Computer-, Migrations-, Terror- und Stellvertreterkriegen zu einem direkten Schlagabtausch zwischen den Hauptkriegsparteien USA/NATO und Russland/China?



Peter Orzechowski: Der direkte Weg in den Dritten Weltkrieg • gebunden • 285 Seiten  
Best.-Nr. 02-949 400 • 19.95 €

*Die an Tempo zulegenden Kriegsvorbereitungen lassen nur einen Schluss zu: »Krieg wird in Europa nicht immer wahrscheinlicher. Er wird konsequent vorbereitet«, wie der frühere CDU-Verteidigungsexperte Willy Wimmer am 8. Dezember 2014 sagte.*